

Abschrift.  
er Reichsminister des Innern

Berlin NW 40, den 11. August 1923.  
Am Königsplatz 6.

Nr. III 7140.

(in der Antwort Nr. und Betreff anzugeben.)

fernsprecher:  
Sanja 1680-89  
Moabit 8892, 1417, 8416.

An

die Reichshauptkasse.

S o f o r t !

Mit Bezug auf den Erlaß des Herrn  
Reichsministers der Finanzen vom  
6. August 1923 - I D 14126 -.

Durch den vorbezeichneten Erlaß ist der Fonds  
bei Kapitel V. 3 Titel 3 der fortdauernden Ausgaben des  
ordentlichen Haushalts für 1923 „Beitrag zu den Kosten  
der weiteren Bearbeitung und Herausgabe der Monumenta  
Germaniae historica“, soweit er Mittel für sonstige  
Zwecke einschließlich Vergütungen für Angestellte ent-  
hält, um weitere 175 000 000 Mark verstärkt worden. Die  
Reichshauptkasse wird angewiesen, hiervon 50 000 000 #  
„Fünfzig Millionen Mark“ an den Vorsitzenden der Zen-  
traldirektion, Generaldirektor der Preussischen Staatsar-  
chive Geheimen Oberregierungsrat Professor Dr. K e h r  
durch Überweisung auf sein „Separatkonto Kehr (Monumenta  
Germaniae historica)“ bei der Berliner Beamten-Verein-  
igung in Berlin W 9, Linkstr. 33/34 zu zahlen und bei der  
eingangs bezeichneten Stelle überplannmäßig zu verrechnen.

Abschrift übersende ich zur Kenntnisnahme.

In Vertretung

An

den Vorsitzenden der Zentralkommission  
der Monumenta Germaniae historica,  
Herrn Geheimen Oberregierungsrat Professor

Dr. K e h r

in

B e r l i n W. 8.

Außer dem im Haushalt für 1923 „für sonstige Zwecke“  
schließlich Vergütungen für Angestellte“ vorgesehenen Betrag  
von 1 185 640 # hat der Herr Reichsminister der Finanzen aus  
seinen Ausgleichsfonds für die Zentralkommission der Monumenta  
weitere 22 844 000 # bewilligt, so daß im ganzen 24 029 640 #  
zur Verfügung stehen. Da Ihnen inzwischen die planmäßigen Mittel  
(1 185 640 #) sowie überplannmäßig 5 663 000 # überwiesen wor-  
den sind, kann augenblicklich nur der Rest der verfügbaren Mittel  
in Höhe von 17 181 000 # zur Zahlung angewiesen werden. Wegen  
Verrückung eines weiteren Zuschusses für die Monumenta werde  
ich mich seinerzeit mit der Reichsfinanzverwaltung in Verbindung  
setzen.

In Vertretung